

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 37

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Aus der Rosenstadt.**

Und es geschah: Kehrete da eine kleine Hochzeitsgesellschaft zu abendlicher Stunde ein in einer Wirtschaft am Gestade des Sees und labete sich an Speise und Trank und war fröhlich und guten Mutes. Währete aber der Frohmuth nicht lange, sonderheitlich der firebsame Herr Wirte eine Rechnung präsentirete, die auch dem wohlgenutesten Hochzeiter über das bekannte Bohnenlied gehen möchte. Waren da verrechnet für 8 Portionen Aufschnitt und etliche Liter Wein 48 Silberlinge. Und es erhob sich Rede und Gegenrede, dann Hiebe und Gegenhiebe und es erhielt der erwerbssame Herr Wirte als Tringeld Feigen des Ohres, Schellen des Maaues und etliche Lobsprüche aus beschmauztem und aus zartem Munde. Und es gollten Beifall alle so da zusehen und sprachen befriedigt: Suum quique

Geier und Adler sind stolze Wappentiere, Verkünder des Krieges und Sieges; Mistkrägel und Dachschelker sind die Vögelein des holden Friedens.

**Sonntägliches-Dinhärdliches.**

Es ist uns berichtet fast unmeträtlich, daß Vorsänger werden belästigt sonntäglich, mit allerhand bösen Schimpfen, weil man Steuerzahler mehr noch will impfen. Nichtig machte sein böses Blut das Vorsingen, aber mehr das erhöhte Steuern-Einbringen. So klang es böß vom Düngerhaufen, daß der Vorsänger mußte davonlaufen. Wie Düngerhaufen sich bemerkbar machen gerüchlich, so die Steuerkommission durch ihr Schweigen unverbrüchlich. So war es mehr des Schimpfenden Vermuten, daß er am Kirchgang hindert' die Guten. Kein Ton kann mehr dringen über des Vorsängers Rippen, weil er zittert noch in der Kirche an allen Rippen, so ist eben doch widerwärtig in der Kirche das Vorsingen, wenn man draußen muß Steuern verlängern. Der Vorsänger kam vor Verger ganz sahl heim, erseht wird er aber durch den Vorsänger von Thalheim.

A.: Was sind das eigentlich für Leute, die Theosophen?  
B.: Theesaufer werdens sein.

Die armseligsten Begriffe von der Gottheit machen sich nicht die Wilden des Urwalbes, sondern die Zivilisierten der Residenzstädte, die ihre Fürsten und Fürstlein gottähnlich verehren.

**Briefkasten der Redaktion.**



Puck. Dankend verwendet. — Augustin. Der „Nebelspalter“ bringt eben alles an die Sonne! Gruß! — Falk. Gute „Ruffig“. Dank. — Chrigu. Das wird den hochmögenden Ohren eher als strenge Posanne denn als liebliche Schalmel ertönen! — Horsa. Mit Dank erhalten. Verlangtes unterwegs. — K. L. i. Z. Echte Dichter werden erst modern, wenn bereinkt ihre Gebeine modern! — B. M. i. Z. Warum denn nicht? Die Zeit naht schnell, wo sich's erwahren wird. — R. B. i. W. Das kommt alles von unserer unübertroffenen Zivilisation. Um Gotteswillen nur keinen Krieg, zernerket die Herren am grünen Tisch (welche die Wähe zerschneiden!). Was hat's zu sagen, wenn ein paar Tausend Christen in Madagaskar vom Christensäbel, vom trummen, zerstückt werden? Geiern in Südafrika, heute im Orient und morgen, wer weiß denn wo — schreiet die Barbarei an der Spitze — eben dieser Zivilisation! Wollen wir ihr nicht ein Hoch ausbringen? — B. i. B. Ja, die „Schuelmeißter-Suechi“ macht jenem Herrn viel zu schaffen und dabei muß er nur auf „hahelstockfreies“ Holz sehen. Das ist bitter, sprach der Ritter!...

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

**Conditorei Sprüngli**  
106 ZÜRICH  
am Paradeplatz  
Haus ersten Ranges  
Fabrikniederlage d. Chocoladen von  
Lindt & Sprüngli  
Thee-Handlung

Zürich I **Hotel u. Pension Henne** Zürich I  
— Helnhaus-Tramstation-Rathaus —  
Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.  
Speise- und Gesellschaftssaal. — Diners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.  
\* \* Zentralheizung — Elektrisches Licht \* \*  
Spezialität in garantierten reinen Weinen.  
Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Propr.

**Hotel „Rigi“**  
beim Bahnhof  
Zürich-Enge  
Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Pension Fr. 3.50.  
Bierhalle, Restauration zu jeder Tageszeit.  
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).  
125 Ergebenst C. Brack.

GRÖSSTES SPECIALGESCHAFT VON SCHWEIZ  
**LODEN** Zürich  
J. NÖRR Bahnhofstr. 77

**Badanstalt und Restaurant** ganz neu renovirt  
Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I  
Wannen-, Brause- und Dampfbäder  
Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr.  
Telephon 5678. 94-26  
Anerkannt gute Küche. vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.  
Offenes Hürlimann-Bier.  
C. Spinner-Hagenbuch.

**Gebr. Lincke, Zürich**  
liefern als Spezialität [65]  
  
Stall-Einrichtungen.

Gummiwaren aller Art  
Krankenflegeartikel  
Verbandstoffe  
— Gummiwarenfabrik —  
**H. Specker's Wwe, Zürich**  
Küttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse 39  
Caoutchouc  
Regen-Mäntel  
nach Maass in 12 Stunden.

Spitalgasse **Barfüsser, Zürich** Brunngasse  
Münchner Bürgerbräu. — Echt Pilsner.  
Diner 1 Fr. } Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemües.  
Souper 1 Fr. }  
Fertige Abendplatten, (Spezialitäten). 145  
Renovierter Gesellschaftssaal für kleinere Vereine zur freien Benutzung.  
Ausführung feiner und feinsten Festessen auf Bestellung. Hugo Voigt.

**Zürich \* Hotel Bodan**  
Usterstrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.  
Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.  
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.  
108 Restauration zu jeder Tageszeit.  
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Spielwaren  
Spezialität  
**FRANZ CARL WEBER**  
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62  
ZÜRICH

**Wer**  
bei der „Baloise“ eine Lebensversicherung unter Einschluß der Invalidität durch Unfall oder Krankheit einget, hat bei Eintritt dauernder, gänzlicher oder teilweiser Erwerbsunfähigkeit nicht zu befürchten, daß seine Police mangels Prämienzahlung erlischt, denn die Gesellschaft befreit ihn in diesem Falle ganz oder teilweise von 107-5 weiteren Beitragsleistungen.  
Gegen weitere geringe Extraprämie kann außerdem mit Rente versichert werden. Danach wird der Versicherte im Invaliditätsfalle nicht nur von fernerer Prämienzahlung befreit, sondern er erhält eine dem Grade seiner Erwerbsunfähigkeit entsprechende jährliche Rente bis zu 5% des Versicherungskapitals, welches letzteres trotzdem in voller Höhe beim Ableben oder bei Erreichung des vorher bestimmten Alters ausbezahlt wird.  
Vertreter der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft an allen grösseren Orten.



**Heirate nicht,** ohne vorher die in Frage kommende Person in bezug auf Charakter, Ruf, Vorlieben, Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte erkundigen lassen durch das Informations-Bureau  
112  
A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

## Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber.  
Absolut einziges Spezialgeschäft.

## Costinas - Plantagen - Kaffee

direkt vom Pflanzeur importiert, versendet täglich frisch geröstet  
Hötelmischung 1/2 Kg. Fr. 2.40 127  
A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

## Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.  
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.  
Münchener Klosterbräu.

Der Besitzer: Chr. Albrecht.

## Besucht das Restaurant z. „Afrikaner“

(Pedigerplatz 54, Zürich I.)  
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.  
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

## Patent-Bureau

Carl Müller, Zürich II.  
Prospekte u. Auskunft gratis

Bleicherweg Nr. 13

## Schuhhandlung R. Jucker, Zürich I

Oberdorfstrasse 28  
Feinere Herren-, Damen- und Kinder-Artikel.  
Reparaturen prompt und solid. 140

## Concadoro - Chiasso

Beste und billigste Bezugsquelle für  
Südfrüchte und feine Tischweine. 110  
Spezialität: Reiner Zitronensaft „Concadoro“  
hygienisch gesundes Produkt.

## Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler

gegr. 1893  
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.  
Erweiterungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.  
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.  
Internationales Institut. 120

## Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee

Zahlreiche Schiffskurse.  
Günstige Abonnements. 129

## Bündnertücher Wettermäntel & Damenloden

in grosser Auswahl liefern billigst  
Gebrüder Furgerin Chur. 61

## Regenschirme, Sonnenschirme, Spazierstöcke, Reitpeitschen

in reichster Auswahl.  
H. W. Schmidt, Paradeplatz 3, Zürich. 131

## Informations-Bureau A. Plüss & Cie.

(vorm. Simmler & Co. Inform.)  
Zürich 89  
Kappelerstrasse 13.  
Aeltestes Institut in Zürich.  
Auskünfte im In- und Ausland.  
Adressen f. Bezug u. Absatz.  
Inkasso-Abteilung.  
Aufträge von best. Erfolge.

## Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art, durch den patent. Sauerstoff-Apparat

von Dr. med. H. Sanché.

Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse  
Geheilte gratis und franko vom Filial-Depot Rukin  
& Albrecht, Zürich IV, Universitätstrasse 38e, Villa  
Fortuna. 143

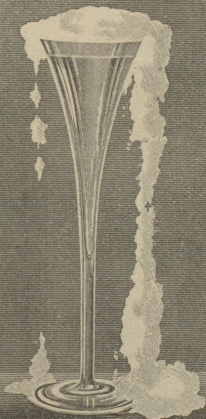


Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc.  
Imhoff's Füllfeder, solides, nie versagendes  
u. doch billiges Schweizerfabrikat,  
2 Jahre Garantie.  
Zu diesem Halter kann jede der Hand passende Feder verwendet werden.  
Wiederverkäufer überall gesucht.  
Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.

## Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—.  
Sehr belobt und beliebt. 119-52  
Boesch-Spaling, Bücherexperte  
Zürich (Metropol). 21

## CHAMPAGNE STRUB



BLANKENHORN & Co  
BALE

## Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität  
versendet franko geg. Nachnahme  
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.  
per Dutzend 13

Aug. de Kennen  
Zürich I.

## Leinene, starke Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit  
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter  
per Stück 50 m 10% billiger.

## Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.  
per Stück.  
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50  
per Dutzend. Per 100 billiger.

## Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid  
Imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20  
roh " " " " 1.—

## Raffia-Bast

für Gärtner  
per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—  
empfiehlt bestens 186

## D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

## Buch über Ehe

von Dr. Retau mit 39 Abb. statt 3 Fr. nur 2 Fr.  
Preisliste über int. Bücher gratis. 142  
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.



Gold. Med. Zürich 1894

## J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1896

## Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

20

## Hotel- und Restaurationswäsche

## Wasch-Anstalt Zürich

besorgt die  
A.-G.  
(leistungsfähigstes Etablissement  
in der Schweiz.)

Unschädliches, patentiertes  
Verfahren mittelst Anwendung  
von Druckstrahlen.

Die Anstalt garantiert ihrer tit. Kund-  
schaft für gründliche Desinfektion der Tisch-  
Bettt- u. Küchenwäsche und liefert  
solche absolut geruchfrei und  
trocken. 72-15

Feinste Ausrüstung.  
Prima Referenzen von grössten  
Schweizer Hotels.

Wäsche-Vermietung.  
Versandt nach Auswärts.  
Telephon No. 79.



## Magerkeit.

Schöne, volle, runde Körperformen durch  
D. Steiner's orientalisches Kraftpulver,  
preisgekrönt goldene Medaille  
Paris 1900 und Hamburg 1901.  
In 6—8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme  
garantiert. Streng reell — kein  
Schwindel. Viele Danksehr.  
Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung  
Fr. 2.50 per Postanweis. od. Nachnahme  
exkl. Porto. O 950 B

M. Dienemann, Basel 27,  
Holbeinstrasse 65.



## Akt-Photos

Hochinteressante  
Naturaufnahmen.  
Versandt nur gegen  
vorher. Einsendung  
von Fr. 6.50. 55  
Deutliche Adresse d.  
Bestellers erbeten.

Richard Jüdit, Berlin O. 34 III.

## Herren!

Bewährte Behandlung der Nervenschwäche.  
Man verlange Prospekt.

## E. Herrmann,

Apoteker, Berlin N. O., Neue  
Königstrasse 7.